

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 242

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:

Suisse: un an 24 fr.
24 semestre 12 fr.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Festtage

Redaktion und Administration
am Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Erscheint 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Règle des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtadomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Handel mit Gold- und Silberabfällen. — Bilan einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Europäische Zuckerstatistik. — Der schweizerische Käseexport. — Strassburger Hafenverkehr. — Geldmarkt. — Die Wasserversorgung auf der schweizerischen Landesausstellung 1914. — Verzeichnis. — Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchszolltarif. — Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisse. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Vancouver.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird am 23. September 1912, mit Zweigpiederlassung in Ludwigshafen a. Rh., ist die Prokura von Jakob Schlumpf, in Ludwigshafen, erloschen.

- 1) Kauschuldbrief für Fr. 64, auf Eduard Huber, Abrahams sel. Sohn, Zimmermann, von Oberwinterthur, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Mönchaltorf, zugunsten von Simon Seligmann Wei, in Ober-Ilinau und Berthold Samuel Guggenbeim, in Riedikon-Uster, d. d. 18. November 1890; letzter bekannter Schuldner: Der ursprüngliche; letzte bekannte Gläubiger: Die ursprünglichen.
2) Kauschuldbrief für Fr. 90, auf Eduard Huber, Abrahams sel. Sohn, Zimmermann, von Oberwinterthur, wohnhaft gewesen im Oberdorf-Mönchaltorf, zugunsten von Heinrich Schlumpf, Schubmacher, wohnhaft gewesen in Mönchaltorf, nunmehr Grüngasse 12, in Zürich III, d. d. 10. Dezember 1888; letzter bekannter Schuldner: Der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Schuldtitel Anzeige zu machen, da sonst dieselben als nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 219)

Uster, den 23. September 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber I. V.: Dr. C. Obrist.

Der vermisste Couponsbogen zu der Aktie Nr. 37 der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen über Fr. 1000, vom 15. März 1875, ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 21. September 1912 als kraftlos erklärt worden. (W 220)

Schaffhausen, den 22. September 1912.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Compagnie française du PHÉNIX

Société anonyme d'assurances contre l'incendie,
33, Rue Lafayette, à Paris

Le conseil d'administration de la Compagnie française du Phénix, Société anonyme d'assurances contre l'incendie, a nommé Monsieur R. Goll, représentant général de la Compagnie auprès du Conseil Fédéral, en remplacement de Messieurs Frommel et Goll, et a maintenu, au nom de la Compagnie, l'élection de domicile principal au siège de son Agence Générale à Bâle.

L'administrateur de service: C^{te} H. de Montesquiou-Ferensac.
(D 59) Le directeur: Matignon.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kolonialwaren, Weinhandlung. — 1912. 20. September. Die Firma S. Braun in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1910, pag. 269), Kolonialwaren- und Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. September. Schiffstickererei A.-G. Schmidrütli-Sitzberg in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 173). Eduard Furrer, Sohn, in Schmidrütli und Jakob Kägi, in Kalchegg, sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Ulrich Thalman, in Kurzdorf-Frauenfeld, und Jakob Kägi, jun., in Winterthur. Die Gesannten, sowie der Präsident des Verwaltungsrates führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Maschinenfabrik. — 20. September. In der Firma Gebrüder Sulzer (Sulzer frères) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. Au-

gust 1912, pag. 1443), mit Zweigpiederlassung in Ludwigshafen a. Rh., ist die Prokura von Jakob Schlumpf, in Ludwigshafen, erloschen.

Glas- und Steingutwaren. — 20. September. Firma Louis Greiner-Vogt's Erben in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21). Die Gesellschafterin Cécile Greiner führt nunmehr ebenfalls die Firmaunterschrift.

Zahnärztliche Materialien. — 20. September. Die Firma des Trey Brothers in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. November 1910, pag. 2025) verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export zahnärztlicher Materialien.

Flaschenfabrikate. — 20. September. Die Firma Jul. Aischmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 496 vom 2. August 1912, pag. 4405) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Jul. Aischmann's Wwe. in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Charlotte Aischmann geb. Holländer, von Nürnberg, in Zürich III. Vertrieb der Flaschenfabrikate der Aktiengesellschaft der Gerresheimer-Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye in Gerresheim bei Düsseldorf, Mattengasse 52 (Lager: Hardstrasse 219).

Passanterie, Mercerie en gros. — 20. September. Die Firma Albert Uhlmann & Cie. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1908, pag. 437) hat ihr Domizil und das Geschäftsjokal nach Zürich III, Stanfacherstrasse 28, verlegt.

20. September. Die Firma Gottfr. Schuster, Schweiz, Erd-Closet-Fabrik, in Zürich IV (S. H. A. B. vom 21. Februar 1895, pag. 477), Erd-Closets, Torfmaul und Torfstreu, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. September. Gemeindeverein Wettswil a. A. in Wettswil a. A. (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 905). Als Vizepräsident und Aktuar dieser Genossenschaft wurde gewählt: Heinrich Peter, von Hedingen, in Wettswil. Gottlieb Studer ist aus dem Vorstand ausgetreten; die Stelle des Präsidenten ist zurzeit unbesetzt.

20. September. Allgem. Konsumgenossenschaft Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, pag. 1565). In ihrer Generalversammlung vom 31. März 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision der §§ 3, 15 und 17 ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Nach erfolgter Aufnahme hat jedes Mitglied mindestens einen Anteilschein von Fr. 20 zu übernehmen und inhert 4 Jahre voll einzubezahlen. Die Anteilscheine werden zu einem vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zinssusse verzinst. Fritz Fasnacht ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Adolf Weiss, bisher Verwalter, bekleidet das Amt des Sekretärs. Der Präsident Adolf Blum ist zugleich Verwalter. Als Beisitzer wurde neu gewählt: Peter Platten, von Tablat (St. Gallen), in Dietikon. In der Unterschriftführung ist keine Änderung eingetreten.

Lüftungs-, Trocken-, Kühl- etc.-Anlagen. — 20. September. Die Firma E. Pfyffer in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 174), Fabrikation von Lüftungs-, Trocken-, Kühl- und Entstaubungsanlagen, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Antiquariat und Buchhandlung. — 21. September. Die Firma A. Glasberg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2037), und damit die Prokura Karl Erdmann, akademisches Antiquariat und Buchhandlung, wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöst.

Automatenbau. — 21. September. Theodor Leemann und Walter Leemann, beide von Töss, in Zürich V, haben unter der Firma Th. & W. Leemann in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1912 ihren Anfang nahm. Konstruktionswerkstätte für Automatenbau. Falkenstrasse 22.

21. September. Die Generalversammlung vom 21. September 1912 der Bank für elektrische Unternehmungen (Banque pour entreprises électriques) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. April 1911, pag. 626) hat beschlossen, das Aktienkapital der Bank von bisher 60 Millionen Franken durch Ausgabe von 15,000 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf 75 Millionen Franken zu erhöhen und gleichzeitig die Art. 5 und 7 der Gesellschaftsstatuten abzuändern. Die Versammlung konstatierte die erfolgte Zeichnung und Einzahlung der 15,000 neuen Aktien mit 50% ihres Nennwertes, gleich Fr. 500 per Aktie. Das Aktienkapital beträgt daher nunmehr 75 Millionen Franken, eingeteilt in 75,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000.

Berna — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Notariat, Verwaltung, Inkasso. — 1912. 21. September. Zwischen Robert und Paul Egger, von Frutigen, wohnhaft in Langnau, besteht unter der Firma R. & P. Egger, Notare in Langnau eine Kollektivgesellschaft, welche am 1. März 1912 ihren Anfang genommen hat. Notariat, Verwaltung und Inkasso.

Bureau Trachselwald

21. September. Inhaber der Firma Siegfried Brand, Ziegler, in Sumiswald ist Siegfried Brand, von Ursenbach, Ziegeleibesitzer in Sumiswald, Betrieb der Ziegelei im Burghof zu Sumiswald.

Düng- und Futtermittel. — 21. September. Die Firma Gottfr. Loosli, Kuochemischer, Kunstdünger- und Futtermittelhandlung, in Wäschen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 23. Februar 1901, pag. 245), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 19. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Société Anonyme du Grand Hôtel Bristol de St. Petersbourg» in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 29. August 1911, pag. 1445), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Société Anonyme du Grand Hôtel Bristol de St. Petersbourg in Liquidation besorgt durch den Liquidator Arnold Wilfred Johannung, von und in London.

Spiegel, Blechwaren, Zelluloidartikel. — 20. September. Inhaber der Firma Ch. Weinmann in Basel ist Chaskel Weinmann-Manela, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Fabrikation von Toiletten-, Taschen- und Reklamespiegeln, sowie Blechwaren und Blechhallgängen, Handel und Fabrikation in Zelluloidartikeln. Bläsiring 9.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 20. September. Der Inhaber der Firma Blech. Göbel, Verlag, mit bisherigem Domizil in Langgasse, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1912, pag. 602), hat dasselbe nach St. Gallen verlegt. Verlag des «Praktischer Schirmmacher Kalenders». Weiberweidstrasse 1.

Wirtschaft, Bierdepot. — 21. September. Inhaber der Firma Heinrich Anderegg in Wattwil ist Heinrich Anderegg, von und in Wattwil. Wirtschaft und Bierdepot. Zum Wiesental. Im Bleiken, Wattwil.

Spezerei-, Manufakturwaren, etc. — 21. September. Inhaber der Firma Johann Koller-Meile in Zuzwil ist Johann Koller-Meile, von Bronschoben, in Zuzwil. Vertrieb von Spezerei-, Manufaktur-, Mercerie- und Bonneteriewaren. Unterdorf.

Baumwoll-Spinnerei, Zwirnerie. — 21. September. Spinnerei Dietfurt M. Wirth & Co., Baumwollspinnerei, Kommanditgesellschaft mit Sitz in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 6. Juli 1910, pag. 1239). Der Kommanditär Max Albert Wirth-Mahler, in Zürich, erhöht seine Kommanditeile von Fr. 400,000 auf Fr. 600,000. Als weiteren Geschäftszweig meldet die Firma: Zwirnerie von Stick- und Webgarnen. Infolge Ankaufs der bisher von der Aktiengesellschaft unter der Firma «Baumwollspinnerei a. d. Steinaeh» in St. Georgen, Gemeinde Tablat, betriebenen Spinnerei, errichtet die Gesellschaft daselbst eine Filiale unter der Firma M. Wirth & Co. Zur Vertretung derselben sind allein befugt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Wirth-Kaiser, in Dietfurt, und der Kommanditär und Prokurist Max Wirth-Mahler.

Stickerei. — 21. September. Alfred Wolfers & Cie., Stickereifabrikation, Kommanditgesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1911, pag. 1139). Der Kommanditär und Prokurist Siegfried Wolfers hat seinen Wohnsitz in Berlin.

Wirtschaft, Käseerei, Schweinemast. — 21. September. Die Firma Josef Kruker, Wirtschaft, Käseerei und Schweinemastung (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Juli 1901, pag. 1041), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Comestibles. — 1912. 21. September. Inhaber der Firma L. Ranzato-Campagnari in Chur ist Luigi Ranzato-Campagnari, von Arcugnano (Prov. Vicenza, Italien), wohnhaft in Chur. Comestibles. Regierungsplatz.

21. September. Unter der Firma Chur-Arasa-Bahn hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, mit Sitz in Chur, zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer elektrischen Schmalspurbahn von Chur durch das Schanfig nach Arosa mit Jahresbetrieb. Die Statuten sind am 4. Juli 1912 angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft richtet sich nach Massgabe der bestehenden Konzessionen, eventuell nach Massgabe später zu erwerbender neuer Konzessionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3,809,000 (drei Millionen achthundertneuntausend Franken) und ist eingeteilt in 7618 Aktien zu je Fr. 500, lautend auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den in der Stadt Chur erscheinenden Tageszeitungen, in der «Arosener Zeitung», sowie im Schweiz. Handelsamtsblatt und im «Kantonsamtsblatt». Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates mit einem Mitgliede der Direktion beziehungsweise der Bauleitung. Präsident ist Nationalrat Anton Callisch; Vizepräsident: Dr. Anton Meuli, und Bauleiter: Oberingenieur Gustav Bener; alle in Chur.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1912. 21. settembre. La Società anonima Variétés Argentina in liquidazione, in Lugano (F. o. s. di c. del 7 maggio 1912, n° 118, pag. 827), si cancella d'ufficio per fallimento, decretato il giorno 20 corrente dalla pretura Lugano-Città.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Lausanne

Café-brasserie. — 1912. 19. septembre. Le chef de la maison Ph. Roulier, à Lausanne, est Philibert Roulier, d'Yvonand, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, à la Rue Haldimand 4, à l'enseigne «Café-Brasserie de la Riponne».

Café-restaurant. — 19. septembre. La raison Julien Sumser, exploitation du Café du Musée, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 avril 1890), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicèrie, etc. — 19. septembre. Le chef de la maison Amaudruz-Chiesa, à Lausanne, est Gustave Amaudruz, allié Chiesa, du Mont sur Lausanne, domicilié à Lausanne. Epicèrie, comestibles et vins à l'emporter. Rue des Deux Marchés 3.

Appareils de chauffage électrique. — 19. septembre. La raison B. Prod'hom, fabrique et vente d'appareils de chauffage électrique de tous genres pour appartements, cuisines, colifours et industriels, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1911), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration qui avait été conférée à Jean-Aimé-Jules Boulenz, est éteinte et également radiée.

Pension-famille. — 20. septembre. Anna Quinche, de Chésard et St. Martin (Neuchâtel), et Marie Avramova, d'origine russe, les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Melles. Quinche et Avramova, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} septembre 1912. Exploitation d'une pension-famille, à l'Avenue des Alpes 6, à l'enseigne «English Pension».

Mercèrie, modes, etc. — 21. septembre. Le chef de la maison Aug. Taberlet, à Lausanne, est Auguste Taberlet, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Lausanne. Mercèrie, articles pour enfants, modes, nouveautés pour dames. Avenue Ruchonnet 13.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1912. 16. septembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 6 août 1912, la société anonyme Univero (S. A.), Société générale des Fabriques d'aiguilles, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 juillet 1909, n° 171, et 5 juillet 1911, n° 167), a renouvelé son conseil d'administration. Georges Berthoud-Hugoniot, Paul Debrot, Paul-Emmanuel Vogel, Charles Kaufmann et Louis Keusch ne font plus partie du conseil. Ont été nommés comme nouveaux membres: Jean Kaufmann, de Tägerwilien; Jean Schnneider, de Brügg (Berne), les deux à Fleurier, et Charles-Alexandre Schmitt, de et à La Chaux-de-Fonds. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée et engagée par la signature collective de deux directeurs ou d'un directeur et d'un membre du conseil d'administration.

Genè — Genève — Ginevra

1912. 20. septembre. L'assemblée générale des actionnaires de la Société Immobilière de Construction Italienne, société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 20 juin 1912, pag. 1124), a, en date du 18 septembre 1912, accepté la démission de Charles Bordini de ses fonctions d'administrateur.

20. septembre. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière Renée, société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 20 juin 1912, pag. 1124), a, en date du 18 septembre 1912, accepté la démission d'Antoine Cerruti de ses fonctions d'administrateur.

20. septembre. Suivant statuts adoptés le 31 août 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de Union Coopérative Laitière de Genève, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but l'achat en commun du lait et de ses dérivés. Son siège est à Genève. Pour être membre de la société, il faut être chef ou directeur d'une maison pour la vente du lait en détail. Les demandes d'admission devront être faites par écrit au comité qui statuera. Il est perçu un droit d'entrée de fr. 20. Tout sociétaire désirant se retirer de la société, devra en aviser le comité par écrit, six mois avant l'expiration de l'exercice annuel. Peut être rayé de la société, par décision d'une assemblée générale, tout membre ayant travaillé contre l'intérêt de l'union, ou ayant commis des actes déloyaux envers elle ou envers ses membres. Tout sociétaire démissionnaire ou radié perd tout droit à l'actif social. La société est administrée par un conseil d'administration de 7 membres et deux suppléants, nommés pour une année en assemblée générale. La signature sociale est celle du président et deux membres du comité, délégués à cet effet. Chaque sociétaire a un droit égal à l'actif social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société; ceux-ci sont garantis uniquement par les biens propres de l'union. Le bilan de la société sera établi pour l'assemblée générale de janvier de chaque année, selon les règles de l'art. 656 du C. O., relatif aux sociétés anonymes. Le bénéfice net se constitue par l'excédent de l'actif sur le passif, résultant du dit bilan. La répartition des bénéfices sera faite à la dite assemblée au prorata du montant des achats de chaque sociétaire. Le conseil d'administration est composé d'Emile Bernard, président; Alphonse Carrier, Siméon Pasquier, Louis Bouvier, Jules Bocquet, Jules Rossit, Jean Desbailles, François Charrière et John Combépine; tous à Genève, les deux derniers membres suppléants. Siège social: 2, Rue Paul Bouchet.

20. septembre. La Société de la Villa La Pensée, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 février 1912, page 247), a, dans son assemblée générale du 16 septembre 1912, nommé Louis Baffrey, domicilié à Carouge, comme administrateur, en remplacement d'Etienne Chiocca, démissionnaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Thurgau Thurgovie Thurgovia

1912. 20. September. Zwischen Johannes Klausner, von Nesslau (Kt. St. Gallen), in Grub, Gemeinde Wuppenau, und dessen Ehefrau Babette, geb. Wild, besteht gemäss richterlicher Verfügung vom 18. September 1912 im Sinne des Art. 183, Ziff. 2 und 3 Z. G. B. Gütertrennung.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1912. 19. septembre. Les époux Gaudenzio-Carlo, dit Maurice Faecelli, entrepreneur, domicilié à La Chaux-de-Fonds (propriétaire de la raison «Maurice Faecelli», au dit lieu), et Francesca Maria-Santina, née Comoletti, domiciliée à Calcho par Agnona, Borgossia (Italie), ont été séparés de biens par jugement en date du 3 juin 1912.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte September 1912

Première quinzaine de septembre 1912 — Prima quindicina di settembre 1912

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée — Pubblicazione rettificata

(Liste Nr. 16 — Liste n° 16 — Lista n° 16)

Nr. 21251. 29. August 1912, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen von Seehundfellen an Skiern. — O. Berger-Stalder, Bern (Schweiz).

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

Nr. 21261. 30. August 1912, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Telephon- und Postkonto-Zeiger. — Joh. Trachaler, Zug (Schweiz).

Nr. 21262. 2. September 1912, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1. Muster. — Reklameheft. — Eugen Koch, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Dr. Ing. Adolf Göhl, Bern.

Nr. 21263. 2. September 1912, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Schachteln und Schachtelteile. — A. & E. **Langenbach**, Lenzburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 21264. 2. September 1912, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Linoleum. — **Bremer Linoleumwerke Delmenhorst**, Fabriklager Basel, Basel (Schweiz).

Nr. 21265. 2. September 1912, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Giesskanne mit Aufsteckbrause. — P. H. **Schäfer-Rieder**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Nr. 21266. 3. September 1912, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 90 Muster. — Baumwollstickereien (sog. Spitzen). — A. **Hufenus & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21267. 3. September 1912, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Keramischer Artikel (Tischglocke). — **Fräulein Lilly Seiling**, Heimberg (Schweiz). Vertreter: Hans Seiling, Bern.

Nr. 21268. 3. September 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Bücherbrett-Flügel. — **Melchior Huggler**, Brienzwiler (Schweiz).

Nr. 21269. 31. August 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Metallbeschläge für Bücher. — **Konrad Bächli**, Winterthur (Schweiz).

Nr. 21270. 4. September 1912, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handschoner für Zettlerin der Seidenwebereien. — **Egli & Brägger**, Horgen (Schweiz).

Nr. 21271. 4. September 1912, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Metallschindeln. — **Otto Schmid**, Kriens (Luzern, Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 21272. 4. septembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **J. Kobel**, Manufacture d'horlogerie Elida Watch, Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21273. 4. September 1912, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Untersätze für Türvorlagen. — **Johann Solenthaler**, Landquart (Graubünden, Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Nr. 21274. 23. August 1912, 3½ Uhr p. — Offen. — 21 Muster. — Verpackungen; Plakate. — **Elikann & Baer**, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich.

Nr. 21275. 2. September 1912, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Rutendesinfektor für Zuchtstiere. — **Hans Fischer**, Kriens (Schweiz).

Nr. 21276. 2. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtung zur Federbefestigung. — **G. Ruchser**, Oerlikon (Schweiz).

Nr. 21277. 5. September 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 290 Muster. — Maschinengestickte Taschentücher. — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21278. 5. septembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre 24 heures. — **Russbach-Hänny & Co.**, Court (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21279. 6. September 1912, 1 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Klammern für Polsterfedern. — **Ludwig Meiser**, Zürich (Schweiz).

Nr. 21280. 6. September 1912, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 249 Muster. — Maschinengestickte Taschentücher. — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21281. 4. septembre 1912, 10 h. a. — Cacheté. — 3 dessins. — Boîtes et Lunettes de montres décorées. — **F. E. Roskopf & Co.**, Genève (Suisse).

Nr. 21282. 4. septembre 1912, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Horaire de chemin-de-fer et bateaux. — **Arnold Tissot**, Bienne (Suisse).

Nr. 21283. 4. septembre 1912, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — **Mme G. Pau**, Genève (Suisse).

Nr. 21284. 7. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 698 Muster. — Bunfgewobene Baumwolltücher. — **A. & R. Moos**, Weisslingen (Zürich, Schweiz).

Nr. 21285. 7. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 896 Muster. — Maschinenstickereien. — **Stauder & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21286. 30. August 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Möbelkatalog. — **Schubert & Schramm**, Uttwil (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Dr. C. Straub, Romanshorn.

Nr. 21287. 2. September 1912, 4¼ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftspapiere und Packungen. — **Frau A. L. Steiner**, Basel (Schweiz). Vertreterin: Union-Reclame A. G., Bern.

Nr. 21288. 9. September 1912, 11 Uhr a. — Offen. — 1274 Muster. — Stickereien. — **Ferguson Mc Kinney Dry Goods Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21289. 9. September 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Stühle. — **Erste Oesterreichische Aktien-Gesellschaft zur Erzeugung von Möbeln aus gebogenem Holze**, **Jacob & Joseph Kohn**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 21290. 10. September 1912, 9 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).

Nr. 21291. 10. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1681 Muster. — Stickereien. — **J. D. Einstein & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21292. 10. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Flaschenetikette. — **Hermann Ulrich Ottinger**, Rietzhäusle b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21293. 10. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Flaschenetikette. — **Richard Zehle**, Rietzhäusle b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21294. 9. September 1912, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Briefmarken- und Couvertanfeuchter. — **Ulrich Zogg**, Balgach (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 21295. 10. September 1912, 7¼ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Glasuntersätze für Möbel. — **Eisen- & Metallbettenfabrik A. G.**, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 21296. 10. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubenzieher. — **Josef Gierig**, Bocksambanya (Ungarn). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21297. 11. septembre 1912, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrans de montres de poche. — **Société d'horlogerie La Générale General Watch Co.**, Bienne (Suisse). Mandataires: Schlee frères, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21298. 11. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Einfaß-Drahtbügel für Weberschiffchen. — **Alb. Sulger Büel**, Stein a. Rh. (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 21299. 11. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 699 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Gebr. Tobler & Co.**, Teufen (Schweiz).

Nr. 21300. 11. September 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 863 Muster. — Stickereien. — **Wirth & Co.**, Bühler (Appenzel A. Rh., Schweiz).

Nr. 21301. 12. September 1912, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Schilfrohwegwebe. — **Ludwig Gressani**, Alstetten (Zürich, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Nr. 21302. 13. September 1912, 10 Uhr a. — Offen. — 6 Muster. — Journalbogen für amerikanische Buchführung. — **C. F. Binggeli**, Schwarzenburg (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 17651. 20. Januar 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Schuhbeschlagständer. — **Emil Baumgartner**, Hasle b. Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — Uebertragung laut Erklärung vom 6. September 1912, zugunsten von **J. Wegmann**, Oberburg b. Burgdorf (Schweiz); registriert den 11. September 1912.

Nr. 18048. 29. April 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bürsten zum Reinigen von Aluminium. — **J. S. Schmitz**, St. Georgen b. St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 26. August 1912, zugunsten von **W. Schmitz & Zwiebel**, St. Georgen b. St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Ingenieure & Patentanwälte Walter Stauder & Co., St. Gallen; registriert den 12. September 1912.

Nr. 19079. 14. Februar 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhbeschlagständer. — **Emil Baumgartner**, Hasle b. Burgdorf (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 6. September 1912, zugunsten von **J. Wegmann**, Oberburg b. Burgdorf (Schweiz); registriert den 11. September 1912.

Nr. 19549. 15. Juni 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Bürsten zum Reinigen von Metallen. — **J. S. Schmitz**, St. Georgen b. St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 26. August 1912, zugunsten von **W. Schmitz & Zwiebel**, St. Georgen b. St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Ingenieure & Patentanwälte Walter Stauder & Co., St. Gallen; registriert den 12. September 1912.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 9028. 7. Oktober 1902, 7¼ Uhr p. — (III. Periode 1912/1917). — 44 Modelle. — Ziereisen und Rosetten. — **Faponeisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co. A. G.**, Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 9. September 1912.

Nr. 14443. 20. Juli 1907, 8 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 2 Modelle. — Futterische für freilebende Vögel. — **Fritz Christen**, Huttwil (Schweiz); registriert den 4. September 1912.

Nr. 14500. 9. août 1907, 8 h. p. — (II. période 1912/1917). — 1 modèle. — Calibres de montres pour répétitions et chronographes. — **A. Lugin & Co.** (Orient et La Chaux-de-Fonds), Orient (Suisse). Mandataire: **Hermann Schlee**, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 12. septembre 1912.

Nr. 14504. 12. August 1907, 3¼ Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 3 Muster. — Schokolade-Packungen. — **Berner Schokolade-Fabrik Tobler & Co. A. G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 5. September 1912.

Nr. 14509. 9. August 1907, 4¼ Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Schokoladetablette mit Bärenfigur. — **Berner Schokolade-Fabrik Tobler & Co. A. G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 5. September 1912.

Nr. 14531. 21. August 1907, 7 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1912/1917). — 2797 Muster. — Stickereien. — **Beiser, Forster & Co.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 5. September 1912.

Nr. 14607. 16. septembre 1907, 6 h. p. — (II. période 1912/1917). — 57 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés, articles de bijouterie et médailles. — **Huguenin frères & Co.**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 13. septembre 1912.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 4582. 3. septembre 1897. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 4594. 4. septembre 1897. — 1 modèle (solde de 2). — Calibres pour montres simples, répétitions et chronographes.

Nr. 4595. 7. septembre 1897. — 2 Modelle. — Gaskochherde.

Nr. 4607. 13. septembre 1897. — 4 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 8920. 1. Juli 1902. — 555 Muster. — Stickereien.

Nr. 8821. 2. Juli 1902. — 20 Muster (Saldo von 36). — Warenetiketten.

Nr. 8826. 3. juillet 1902. — 2 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 8836. 10. juillet 1902. — 3 modèles (solde de 8). — Meubles.

Nr. 14388. 1. Juli 1907. — 1165 Muster. — Stickereien.

Nr. 14389. 1^{er} juillet 1907. — 1 modèle. — Bâti de machine à écrire.

Nr. 14391. 2. Juli 1907. — 1 Modell. — Beinbinde.

Nr. 14394. 3. Juli 1907. — 2 Muster. — Prospekte in Lithographie (Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn und Töselbahn).

Nr. 14397. 5. Juli 1907. — 151 Muster. — Stickereien.

Nr. 14398. 5. Juli 1907. — 5 Modelle. — Behälter und Spritze für Bremsen- und Fliegen-Schutzmittel.

Nr. 14400. 5. Juli 1907. — 686 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 14402. 6. Juli 1907. — 1 Modell. — Metallaufzugsvorrichtung mit Sicherung.

Nr. 14405. 6. Juli 1907. — 57 Modelle. — Aufsteckmänner.

Nr. 14406. 6. Juli 1907. — 2 Modelle. — Spielzeuge (Pappemâché-Pferde).

Nr. 14407. 8. Juli 1907. — 13 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 14408. 8. juillet 1907. — 3 modèles. — Boîtes de montres, cabinets de pendulettes et pendulettes en nacre et métal.

Nr. 14409. 8. juillet 1907. — 1 modèle. — Calibre de montres.

Nr. 14411. 9. Juli 1907. — 205 Muster. — Stickereien.

Nr. 14412. 9. Juli 1907. — 1 Modell. — Proviantbehälter für Bienen-Befruchtungs-Kästchen.

Nr. 14413. 9. juillet 1907. — 1 modèle. — Pochette pour montres.

Nr. 14414. 8. juillet 1907. — 1 modèle. — Emballages pour ressorts de barillet.

Nr. 14415. 10. juillet 1907. — 1 modèle. — Chapeaux.

Nr. 14416. 10. Juli 1907. — 634 Muster. — Stickereien.

Nr. 14417. 10. Juli 1907. — 38 Muster. — Phantasiegeflechte für die Damenhutfabrikation.

Nr. 14418. 11. Juli 1907. — 387 Muster. — Mechanische Weissstickereien.

- Nr. 14419. 13. Juli 1907. — 1. Modell. — Mechanismus de mise à l'heure pour montre de poche.
- Nr. 14421. 13. Juli 1907. — 77 Muster. — Hutlitzten.
- Nr. 14422. 13. Juli 1907. — 43 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 14423. 13. Juli 1907. — 173 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14425. 12. Juli 1907. — 3. Modelle. — Cadrans décorés en toutes grandeurs pour montres et pendules.
- Nr. 14426. 15. Juli 1907. — 1520 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 14428. 16. Juli 1907. — 1. Modell. — Montre sans aiguilles.
- Nr. 14506. 10. Juli 1907. — 2009 Muster. — Stickereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

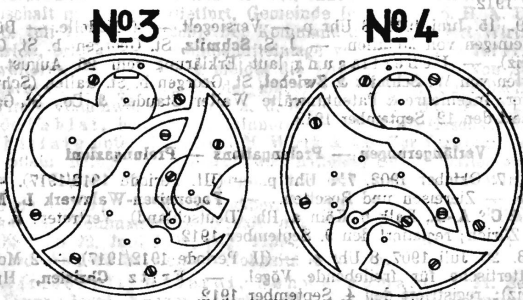
Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

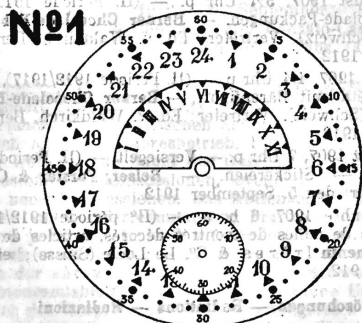
Erste Hälfte September 1912

Première quinzaine de septembre 1912 — Prima quindicina di settembre 1912

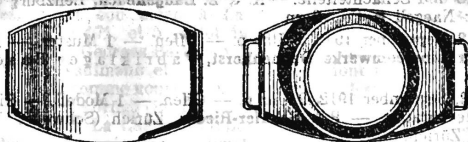
Nr. 21272. 4. septembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 2. Modelle. — Calibres de montres. — J. Kobel, Manufacture d'horlogerie Elida Watch, Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.



Nr. 21278. 5. septembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1. Modell. — Cadran de montre 24 heures. — Russbach-Hänny & Co, Court (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.



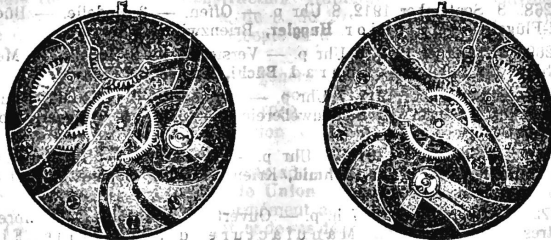
Nr. 21283. 4. septembre 1912, 3 h. p. — Ouvert. — 1. Modell. — Boite de montre. — M^{me} G. Pau, Genève (Suisse).



Nr. 21290. 10. septembre 1912, 9 h. a. — Ouvert. — 2. Modelle. — Calibres de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).

No 339.

No 340.



Nr. 21297. 11. septembre 1912, 11 h. a. — Ouvert. — 1. Modell. — Cadran de montres de poche. — Société d'horlogerie La Générale General Watch Co, Bienne (Suisse). Mandataires: Schlee frères, La Chaux-de-Fonds.

No 1.



Handel mit Gold- und Silberabfällen

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 über den Handel mit Gold- und Silberabfällen hat das unterzeichnete Departement Herrn Johann Georg Hage, Goldschmied, Weinplatz 10, Zürich, das zum gewerbmässigen Ankauf und Einschmelzen von Gold- und Silberabfällen vorgeschriebene eidg. Souchenregister verabfolgt. (V 53)

Bern, den 21. September 1912.

Eidgenössisches Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1911

Aktiva				Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
3,531,000	—			6,000,500	—
		1,511,275	26		
		384,632	97		
		20,056	67		
		233,115	64		
2,274,445	22	125,364	68		
8,121	95				
		120,000	—		
		9,213,780	—		
9,349,065	44	15,285	44		
		350,000	—		
970,000	—	620,000	—		
		20,135	97		
		20,134	97		
16,132,633	61			16,132,633	61

Hamburg, den 11. März 1912.

Der Vorstand: H. C. Buchenberger.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäische Zuckerstatistik vom 1. September bis Ende August

(Nach F. O. Licht, Magdeburg)

Es haben betragen	während der 12 Monate 1911/1912					gegen dieselben 12 Monate				
	Deutsches Reich Tons	Oesterreich-Ungarn Tons	Frankreich Tons	Belgien Tons	Holland Tons	England Tons	Zusammen in Europa Tons	1910/11 Tons	1909/10 Tons	1908/09 Tons
Erzeugung	1,809,874	1,164,510	612,289	246,220	267,607	1,968,780	3,689,820	5,876,126	4,646,068	4,761,178
Einfuhr	4,877		862,978	7,687	329,562	1,968,780	2,678,784	2,646,232	2,366,899	2,366,894
Bestände am 1. September	175,120	110,369	128,896	89,126	9,357	176,037	644,896	641,320	666,501	789,330
Zusammen	1,889,181	1,264,869	1,008,178	292,983	606,528	2,146,817	7,008,499	8,561,668	7,669,058	7,884,342
Vorräte Ende August	136,035	80,364	124,762	44,281	18,065	214,869	618,916	644,896	641,320	665,301
Ablieferungen	1,558,146	1,184,515	888,411	248,702	588,461	1,981,948	6,390,188	7,916,778	6,827,788	7,199,041
Ausfuhr	290,413	600,090	161,404	187,280	466,537	1,701,261	2,788,750	2,262,645	2,262,645	2,490,852
Verbrauch 12 Monate	1,262,738	584,425	722,007	111,422	122,824	1,885,511	4,688,522	5,188,028	4,665,098	4,708,189

Der schweizerische Käseexport

Die Abfuhr von Käse ist im Jahre 1911 der Menge nach unter diejenige von 1908 zurückgefallen, und dennoch ist der Exportwert ein höherer als je. Der Jahresbericht des Bureaus für Handelsstatistik gibt über den Käseexport folgende Uebersicht:

	Menge q netto	Wert Franken	Wert per 100 kg Franken
Jahresmittel 1899/1908	256,436	42,501,492	166
1904/1908	280,640	48,980,626	175
Jahr 1908	306,364	54,040,399	176
1909	313,545	57,776,944	184
1910	314,369	62,429,654	199
1911	301,762	68,102,275	209

Der Anteil nach Käsekampagnen ist folgender:

	1. Januar — 31. August		1. September — 31. Dezember	
	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q
1904	166,343	26,111	91,486	14,752
1905	175,190	28,501	102,808	17,372
1906	182,023	31,698	98,334	18,338
1907	181,826	34,910	99,827	19,190
1908	194,145	34,819	112,219	19,721
1909	208,263	36,359	110,282	21,457
1910	205,686	40,368	108,724	22,077
1911	195,316	40,462	106,446	22,640

Die Vereinigten Staaten sind als Abnehmer an die erste Stelle gerückt, Frankreich, Deutschland und Italien haben weniger bezogen, die übrigen Länder ungefähr gleichviel wie im Vorjahre:

	Frankreich		Deutschland		Ver. Staaten		Italien		Oester.-Ung.		Uebrige Länder		Total
	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q	Menge q netto	Wert Tausend Fr. per q	
1895	10,2	7,8	3,9	7,8	2,7	5,7	5,7	3,7	5,7	5,7	3,7	5,7	37,6
1900	12,5	17,5	4,5	4,5	2,9	7,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	48,4
1905	12,3	10,5	7,4	4,1	3,6	8,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	45,9
1906	11,5	11,7	9,4	4,8	3,8	8,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	50,0
1907	12,6	10,9	10,8	5,3	4,3	10,2	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	54,1
1908	14,0	9,6	9,4	7,8	4,1	9,1	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	54,0
1909	13,1	9,5	11,3	8,8	5,0	10,1	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	57,8
1910	14,0	9,9	13,9	7,6	6,0	11,0	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	62,4
1911	13,4	9,8	14,9	7,1	6,7	11,2	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	65,1

Die Zunahme der Käseinfuhr betrifft sowohl Weichkäse als auch Grana und andere Hartkäse.

Strassburger Hafenverkehr. Der Gesamtverkehr vom 1. Januar bis 31. August 1912 bezieht sich in der Zufuhr zu Berg auf 1,080,537 t (+ 220,237 t = ca. 26% gegen 1911), in der Abfuhr auf 92,383 t (+ 49,373 t = 100% gegen 1911). Die Gesamtsumme des Berg- und Talverkehrs vom 1. Januar bis 31. August 1912 beträgt somit 1,172,920 t; sie übertrifft die gleiche Periode des Vorjahres um nicht weniger als 263,200 t und sogar den Gesamtverkehr des Jahres 1911 um 83,700 t.

Da auch im September der Verkehr mit unverminderter Lebhaftigkeit seinen Fortgang nahm, ist die Rekordziffer des Jahresverkehrs von 1910 im laufenden Jahre schon am Ende der ersten Septemberwoche erreicht worden und ist heute schon um ungefähr 80,000 t über troffen.

Geldmarkt. Die am 29. August erfolgte Erhöhung des Diskontsatzes der Bank von England von 3% auf 4%, wird im Septemberbericht des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins darauf zurückgeführt, dass die Flut des herandrängenden Wechselmaterials eine Abwehr gebot. Der Privatskont, bisher um die Höhe des offiziellen Satzes oszillierend, hob sich im letzten Monatsdrittel um ¼% über denselben, und so gingen der Bank grosse Beträge von Wechseln zu. Zu der frühzeitigen Geldversteifung haben wesentlich mitgewirkt die in grossen Beträgen fällig werdenden Ratenzahlungen aus früheren Emissionen (während neue Emissionen geringfügig waren), sowie stärkerer auswärtiger Geldbegeh, besonders von Seiten Amerikas. Die vor sich gegangenen Schutzwechseloperationen dagegen blieben, da es sich vorwiegend um Prolongationen handelte, ohne grösseren Einfluss.

Der Status der Bank hat sich trotz alledem noch ziemlich behaupten können. Die Notenreserve der Bank erhöhte sich von 28,2 Mill. am 7. August auf 31,7 Mill. am 11. September und hält sich damit etwas über dem Vorjahrsstand (31,5 Mill.). Das Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten hob sich seit 7. August von 48,80% auf 50,37%; der Vergleich mit dem Vorjahre mit 58,10% lässt allerdings die erheblich höhere diesjährige Anspannung deutlich erkennen. Bemerkenswert ist die Höhe der Regierungsguthaben (15,5 Mill. gegen 9,9 Mill. im Vorjahre), die sich teilweise durch den nur zum kleinen Teil verbrauchten vorjährigen Budgetüberschuss erklärt; in geringerem Masse dürfte auch die Ansammlung von Beitragsgeldern für die Krankenversicherung in Betracht kommen.

Ob die Bank von England genötigt sein wird, im Laufe des Jahres zu einer weiteren Diskonterhöhung, etwa auf 5% zu schreiten, lässt sich, dem genannten Bericht zufolge, gegenwärtig noch nicht übersehen und hängt von der Entwicklung der industriellen Konjunktur in Amerika und Europa ab. Dass die diesjährige Herbstspannung erheblich schärferen Charakter tragen wird wie die des Vorjahrs, darüber ist man sich allorts klar; dass dieselbe aber eine für Börse und Wirtschaft ernsthafte und tiefgreifende Kalamität werde, dafür sprechen vorerst noch keine Anzeichen. In Berlin hat sich der Marktsatz unter dem Einfluss Londons mit 4% der offiziellen Rate genähert. Doch gab der Status der Reichsbank noch keine Veranlassung die Diskontsbrauche anzuziehen. Das Deckungsverhältnis der Noten und Depositen durch den Barbestand zeigt gegen das Vorjahr eine nur unwesentliche Verschlechterung (53,9% am 7. September gegen 54,9% im Vorjahre), die steuerfreie Notenreserve beträgt 149 Mill. M. gegen 151 Mill. M. in 1911. Der französische Geldmarkt, der bisher eine bemerkenswerte Stabilität zeigte, lässt nun

eine gewisse Anspannung erkennen. Der Pariser Diskont hat sich von 2% auf 2½% gehoben; das Deckungsverhältnis der Bank von Frankreich hält sich aber weiter über dem des Vorjahres (78,5% gegen 76,9% im Vorjahre). Dagegen ist in New-York bereits eine empfindliche Versteifung eingetreten. Der Satz für tägliches Geld ist zeitweise bis auf 5% gestiegen; aber man rechnet damit, dass das Schatzamt, das gegenwärtig über sehr beträchtliche Mittel verfügt, dem Geldmarkte erforderlichenfalls seine Hilfe leihen und hierdurch die Inanspruchnahme des europäischen Geldmarktes etwas einschränken wird. Immerhin bleibt es sehr ungewiss, ob Amerika darauf verzichten kann, Gold von Europa herüber zu ziehen. Wird die Nachfrage beträchtlich, so dürfte dies mehr als alles andere den Status der Bank von England und damit ihre Diskontpolitik beeinflussen.

Im übrigen kommen Goldexporte aus London für Rechnung Aegyptens, Indiens, Südamerikas und des Kontinents in Frage; aber wenn es nur gilt, den Bedarf in den letztgenannten Richtungen zu befriedigen, so dürften dazu die Zuflüsse aus den Goldproduktionsgebieten vorwiegend wohl hinreichen. Angesichts der guten Baumwollenernte ist der ägyptische Bedarf in diesem Jahre höher als für 1911. Gleiches gilt vom Bedarf Indiens im Hinblick auf den befreidigenden Monsun, der die Ernte und damit die gesamte Wirtschaft günstig beeinflussen muss. Indessen pflegt sich der indische Bedarf im Einklang mit der Erntezeit erst später voll geltend zu machen, so dass Aussicht besteht, dass ein Teil des nach Aegypten abfliessenden Goldes schliesslich seinen Weg nach Indien nimmt und sich damit die an die Bank von England von Indien aus gestellten Anforderungen herabmindert. Es besteht ferner die Möglichkeit, dass Südamerika im Gefolge bisher stattgehabter Emissionen der Bank weitere Beträge, deren Höhe freilich im voraus schwer abschätzbar ist, entzieht. Ueber den starken Bedarf des Kontinents andererseits besteht kein Zweifel. Schon im August entnahm Deutschland der Bank einen Betrag von einer halben Million Pfund, eine für den Markt ziemlich überraschende Bewegung, da der Berliner Wechselkurs die Transaktion keineswegs als vorteilhaft erscheinen liess.

Die Wasserwirtschaft auf der schweizerischen Landesausstellung 1914. (Mitgeteilt.) Es gibt in der Schweiz kein zweites Gebiet wirtschaftlicher Tätigkeit, das in den letzten 10 oder 20 Jahren einen derartigen Aufschwung genommen hat, wie die Wasserwirtschaft, keines, das für die Zukunft eine grössere Entwicklung verspricht. Heute sind in allen Teilen der Schweiz eine Reihe von Kraftwerken entstanden, die der Industrie, dem Verkehr, dem Gewerbe und der Landwirtschaft mehrere hunderttausend Pferdekräfte zur Verfügung stellen. Die der Wasserkraft entnommene elektrische Energie ist in unserem Wirtschaftsleben geradezu unentbehrlich und zu einem wesentlichen Bestandteil unseres Nationalreichtums geworden.

Auch die Flussschifffahrt hat mit der Erschliessung eines bedeutenden Verkehrs rheinaufwärts bis Basel und der in den letzten Tagen gemeldeten Eröffnung der Schiffahrtsschleuse bei Basel-Augst schöne Erfolge und praktische Bedeutung erreicht.

Dennoch darf gesagt werden, dass wir in der Ausbeutung unserer Wasserkräfte, wie auch in der Flussschifffahrt, zurzeit erst im Entwicklungsstadium begriffen sind, in einer Entwicklung allerdings, die für die Zukunft Grosses erwarten lässt. Dieser Bedeutung unserer Wasserwirtschaft entsprechend, hat man diesem Schaffensgebiet an der Schweiz. Landesausstellung 1914 eine besondere, die 34. Gruppe, zugeteilt, die mit den verwandten Gruppen «Maschinen» und «Angewandte Elektrizität» gewissermassen ein harmonisches Ganzes bilden wird.

Die Gruppe «Wasserwirtschaft» zerfällt in drei Hauptabteilungen: 1) Gewässerkunde, mit Flusskarten, hydrometrischen Instrumenten, Plänen von Auforstungen, Lawen- und Urbachverbauungen, Wasserrechtskataster usw.; 2) Ausnützung der Wasserkräfte mit Modellen von Wasserkraftanlagen, Statistik der ausgenutzten und noch verfügbaren Wasserkräfte, Bau- und Betriebskosten, Kraftpreise usw.; 3) Schifffahrt mit Plänen und Karten der schiffbaren oder noch schiffbar zu machenden Gewässer und Kanäle, der Schleusen, Hebewerke, Brücken, Hafenanlagen usw.

Die schöne und dankbare Aufgabe dieser Gruppe «Wasserwirtschaft» wird vor allem darin bestehen, dem Schweizervolke vor Augen zu führen, zu welchem hochwichtigen Faktor die Ausnützung der Gewässer im wirtschaftlichen Leben des Landes geworden ist; wie viele Unternehmungen und Werke — mit einem Kapital von hunderten von Millionen — in den letzten zwei Jahrzehnten entstanden sind; welche gewaltige Arbeit geleistet wurde und was für erfreuliche Erfolge erzielt worden sind. Von noch grösserem Wert aber wird es sein, auf die Bedeutung und den Umfang der noch verfügbaren Wasserkräfte und die Wichtigkeit der Wasserstrassen hinzuweisen und deren Ausnützung zu popularisieren. Keine andere Gelegenheit ist so sehr geeignet wie die Landesausstellung, den Reichtum, der noch unerschlossen in den Gewässern unseres Landes liegt, zu zeigen und für deren Erschliessung den Unternehmungsgeist und das Kapital des In- und Auslandes anzuregen.

Für die Unterbringung der 34. Gruppe wird eine eigene geschlossene Halle mit einer Grundfläche von ca. 2000 m² errichtet, in der Nähe des Einganges an der Neuhrückstrasse, gegenüber der grossen Maschinenhalle, in schönster Lage des Anstellungsareals.

Das Gruppenkomitee, an dessen Spitze Herr Ed. Will, Direktor der bernischen Kraftwerke, steht, wird bemüht sein, der ganzen Gruppe einen einheitlichen, übersichtlichen Charakter zu geben.

Welternte. Den vom Internationalen Landwirtschaftsinstitut herausgegebenen Nachrichten zur landwirtschaftlichen Statistik zufolge wird der Gesamttertrag der Weizenerte der folgenden 22 Länder: Preussen, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Spanien, Frankreich, England und Wales, Königreich Ungarn, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Indien, Japan, Asiat. Russland, Aegypten und Tunis auf 870,650,584 dz gegenüber

816,238,835 dz im Vorjahr berechnet, so dass der Ertrag 1912 106,7 % des Ertrages 1911 ausmacht.

Der diesjährige Weizenexport Frankreichs wird auf 91,182,600 dz (1911: 87,811,400 dz), der Rumänien's auf 24,385,000 dz (1911: 26,033,561 dz), der des Europäischen Russlands auf 170,684,393 dz (1911: 121,663,868 dz) und der des Asiatischen Russlands auf 33,416,138 dz (1911: 17,000,067) geschätzt.

Roggen. Der Gesamtertrag der Länder Preussen, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Spanien, Frankreich, Königreich Ungarn, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Asiat. Russland, Algier wird auf 403,155,710 dz gegenüber 342,417,337 dz im Vorjahr berechnet, so dass sich der Ertrag 1912 auf 117,7 % des Ertrages 1911 beläuft.

Gerste. Der Gesamtertrag der Länder Preussen, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Spanien, England und Wales, Königreich Ungarn, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Japan, Asiat. Russland, Aegypten und Tunis wird auf 255,757,243 dz (1911: 241,982,340 dz) geschätzt, beträgt also 105,7 % des vorjährigen Ertrages.

Hafer. Der Gesamtertrag der unter Gerste aufgezählten Länder, mit Hinzufügung von Algier, wird auf 508,452,180 dz (1911: 431,765,223 dz) geschätzt und stellt sich somit auf 117,8 % des vorjährigen Ertrages.

Mais. Der Gesamtertrag Bulgariens, Spaniens, Ungarns, Italiens, Rumänien's, des Europ. Russlands, der Schweiz, der Vereinigten Staaten, Japans, des Asiatischen Russlands und Aegyptens wird auf 918,524,272 dz gegen 784,941,801 dz im Vorjahr geschätzt, wonach sich der Ertrag 1912 auf 117 % des Ertrages 1911 stellt.

Reis. Der Reisertrag Italiens wird auf 5,000,000 dz (1911: 4,792,900 dz) und der Japans auf 78,794,000 dz (1911: 73,663,208 dz) berechnet.

Zuckerrüben. In Belgien wird der Ertrag voraussichtlich 20,460,000 dz (1911: 14,760,000 dz), in Dänemark 5,278,940 dz (1911: 7,340,799 dz) und in Spanien 10,789,738 dz (1911: 8,749,550 dz) betragen.

Wein. In Spanien wird sich die Weinproduktion voraussichtlich auf 14,000,000 hl (1911: 14,747,051 hl), in Italien auf 43,000,000 hl (1911: 42,654,100 hl) und in Rumänien auf 1,000,000 hl (1911: 993,437 hl) stellen.

Seide. Die Herbstzucht wird in Japan auf 40,135,000 kg geschätzt, gegenüber einem tatsächlichen Ertrag des Vorjahrs von 42,965,127 kg. Die gesamte Frühjahrs-, Sommer- und Herbstzucht wird in Japan für 1912 auf 159,535,955 kg geschätzt, gegenüber einem tatsächlichen Ertrag des Vorjahrs von 159,454,886 kg.

Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchsolltarif. Die französische Ausgabe des in Art. 2 des Bundesgesetzes betreffend den schweizerischen Zolltarif vom 10. Oktober 1902 vorgesehenen Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchsolltarif wird demnächst erscheinen und kann vom 10. Oktober an zum Preise von Fr. 2.50 bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Das Werk enthält die im Gebrauchsolltarif aufgeführten und die seit der letzten Ausgabe des Gebrauchsolltarifs von den Direktivbehörden tarifierten hekannten Artikel, nebst einer bedeutenden Zahl von Begriffsbestimmungen und Erläuterungen. Das Warenverzeichnis wird periodisch ergänzt und das Erscheinen der Nachträge jeweils bekannt gegeben werden.

Die bereits erschienene deutsche Ausgabe kann auch zum pämlichen Preise bei den ohgenannten Direktionen bezogen werden.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 24. September an bis auf weiteres

Table with 2 columns: Country and Exchange Rate. Includes Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Belgien, Grossbritannien und Irland, Luxemburg.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 24 septembre jusqu'à nouvel avis

Table with 2 columns: Country and Exchange Rate. Includes Allemagne, Autriche, Hongrie, Belgique, Grande-Bretagne et Irlande, Luxembourg.

Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses. L'édition en langue française du répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses, prévu à l'art. 2 de la loi fédérale du 10 octobre 1902 sur le tarif des douanes suisses, paraîtra prochainement. On peut se procurer ce répertoire, à partir du 10 octobre 1912, au prix de fr. 2.50 l'exemplaire, auprès des directions d'arrondissement des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève.

Cet ouvrage contient la nomenclature de toutes les marchandises mentionnées dans le tarif d'usage et de celles qui ont été taxées par les autorités directrices depuis la dernière édition du tarif d'usage, ainsi qu'un grand nombre de définitions et d'explications. Le répertoire sera complété périodiquement, et la date de la mise en vente des suppléments sera publiée.

L'édition en langue allemande est également en vente au prix de fr. 2.50 l'exemplaire auprès des directions d'arrondissement mentionnées ci-dessus.

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

HAASENSTEIN & VOGLER

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Reparaturen

von Additionsmaschinen, Rechenmaschinen jeder Art besorgen

Brignoni A.-G., Zürich I,

Werdmühleplatz 2,

Vertreter der

Burroughs-Addiermaschine.

(1216 Z) (2145)

Etude mublée à remettre

pour le 1^{er} mai 1913

La Chaux-de-Fonds

pour jeune avocat, notaire ou géant d'affaires, etc. Pour tous renseignements s'adresser sous chiffre N 6133 Q à Haasenstein & Vogler, Chaux-de-Fonds. 2538

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with columns for dates (1912, 1911, 1910) and locations (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York). Includes sub-columns for 15. IX., 7. IX., 31. VIII., 23. VIII., 23. IX., 1910.

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque), (*) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: —

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table with columns for dates (1912, 1911, 1910) and locations (Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York). Includes sub-columns for 15. IX., 7. IX., 31. VIII., 23. VIII., 23. IX., 1910.

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 38. Neue Beitritte. — 21. IX. 1912. — Nouvelles adhésions.

- List of new members for postal checks and giro services, including Basel, Dietikon, Frauenfeld, Ganterschwil, Genève, Gossau (St. Gallen), Herrliberg, Küsnacht (Zürich), Lachen (Schwyz), Laufen (Lauten), Liestal, Luzern, Männedorf, Morges, Orlikon, Rolle, Romanshorn, Rothenfluh, Roveredo (Graubünden), Rütli (Zürich), Rvngliliana, St. Gallen, Sarnen, Wängli, Wald (Zürich), Waldenburg, Winterthur, Wolfenschiessen, Zürich, Feldkirch, Hannover.

Ein Kommissionshaus in Vancouver, British Kolumbia (Kanada), wünscht die Vertretung von St. Galler Artikeln zu übernehmen. Auskunft erteilt der Informationsdienst der eidg. Handelsabteilung.

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extralanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Gehobelt mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, nachauflösender Einband bewährt. Sprungrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Speerenbüchern etc.

Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Cont. Preisocourant gratis.

Gegründet 1866

(797 G)

Elektrischer Betrieb.

Telephon 41.

(8072)

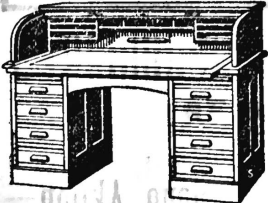
Prima Böhmerpapiere.

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei

5282 Z **Gebr. Schläpfer, Weinfelden.** 1998 I

Büro-Einrichtungen System Soennecken



Schreibtische
Akten-, Bücher- und
Briefordnerschränke
Bücherständer
Bürostühle
Kopiermaschinen
Kopierpressen etc.

Vertikal-Registrator und Kartenregister

Preislisten gratis

Vertreter für die deutsche Schweiz:

Basel: **O. Dallwigk.**

Für die französische Schweiz:

Genf: **G. Pozzi.**

**Wir bringen Ihnen
den Schlüssel zum Erfolg**

Wir sind die einzigen Organisatoren im Lande, die auf eine 10jährige praktische Erfahrung in industriellen Betrieben sich stützen können. (3920 Z) (2316.)
Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

Schreinemann & Co. Nachf. v. Schreinemann & Co. Organisation Kaufm. u. technischer Betriebe Zürich.

SUCHARD S. A.

**Remboursement d'obligations 4% de l'emprunt de fr. 3,000,000
série A, de 1905**

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 20 septembre 1912:

22	195	973	1948	1454	1865	2110	2282	2575	2810
53	298	998	1270	1469	1906	2114	2287	2576	2811
69	328	1018	1287	1480	1917	2145	2300	2620	2825
91	334	1044	1301	1488	1967	2207	2345	2679	2826
92	336	1061	1320	1493	1971	2225	2409	2728	2828
99	448	1101	1356	1496	2020	2227	2414	2747	2830
143	523	1110	1390	1632	2071	2248	2425	2748	2869
145	562	1162	1395	1637	2075	2249	2440	2753	2871
150	764	1179	1402	1733	2100	2251	2462	2783	2884
159	819	1247	1444	1800	2105	2270	2542	2785	2941

Le remboursement se fera dès le 31 décembre 1912:

à Neuchâtel: au siège social et chez MM. Berthoud & Cie.;
à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1912. (7013 N) 2533

Neuchâtel, le 21 septembre 1912.

SUCHARD S. A.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) **Sonnenquai 18** (beim Zwingliendenkmal) (69.)

:: Zürich Inkassoführung ::

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen

verm. T. Levy-Liliker

in Birsfelden bei Basel

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre Donnerstag, den 10. Oktober 1912, nachmittags 2½ Uhr, im Stadtkasino (I. Stock) in Basel.

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1911/12. Entgegennahme des Berichts der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. 3. Wahl der Kontrollstelle per 1912/13.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. Oktober 1912 an im Geschäftslokal der Gesellschaft, sowie beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel, woselbst auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (6253 Q) 2481

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel bis zum 7. Oktober 1912, abends 6 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 20. September 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr H. Stumm.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Ambwil, Birschwil, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Strach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt**

gegenständig 2-5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (18061)

Einsahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:
in Basel: HH. Ehinger & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank, in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., in Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2-5 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. (1066) Jucker-Wegmann, Zürich

Reliablystes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Bank für Orientalische Eisenbahnen

Gemäss Schlussnahme der Generalversammlung vom 21. September 1912 gelangt auf die Aktien unserer Bank für das Jahr 1911/12 eine Dividende von 6 1/2 % des einbezahlten Betrages (Za 17550). 2536

Fr. 32.50 per Aktie

vom 23. September an bei folgenden Banken spesenfrei zur Auszahlung:

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus.
Basler Handelsbank in Basel.

Zürich, den 21. September 1912.

Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich.

Solothurn - Münster - Bahngesellschaft

4 1/2 % Obligationen I. Hyp.

4 % Obligationen II. Hyp.

Der am 1. Oktober 1912 fällige Semester-Coupon obgenannter Obligationen wird bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst: (6440 Q) 2537

In Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,

In Bern: bei den Herren A. Sarasin & Cie. bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen,

In Solothurn: bei der Spar- & Leihkasse in Bern. bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen.

In Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, Bahnhofstrasse 37.

21 1/2-jähriger, militärfreier

Jüngling

mit 6 1/2-jähriger Tätigkeit auf einem Betriebsamt mit Gemeindegeldbesitz wünscht Stelle auf Mitte Oktober zu verändern, eventuell auf Bank. Offerten unter Chiffre O 2542 H B an Haasenstein & Vogler, Bern.

Gebrauchter

Kassenschrank

Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rolladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle billig zu verkaufen.

Laupenstrasse 5, Parterre links, Bern (7060 Y) 2357

PULTE

Lager in ein- u. zweipoligen Sitz- und Stehpulten in Tannenholz eicheferti.

Diplomaten-Schreibische

Rollpulte

Schreibstühle etc.

Gewerbehalle der Zürcher

Kantonalbank :: Zürich

Kataloge zur Verfügung. (565)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandsetzung vernachlässigter Buchhaltungen, Nachtragungen. 331 K 10!

E. Muggli-Isler,
Bücherexperte,
Werdmühleplatz 2, Zürich I.

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise (Suisse) (1000 N) 2369

SIMPLICITE SILENCE
SOLIDITE BON MARCHE

Internationale Transporte

Jos. J. Lein Kauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan und Orient. 1886

Zuverlässige Verrollungen.

Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich

Telegramme: Lagerhaus. — Bahnadresse: Zürich-Glieshölzli. — Telefon 7244
Massivbau aus Stein und Eisenbeton. — 10,000 m² Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. — Elektrische Krane und Aufzüge. — Geleiseanschluss an die Station Zürich-Glieshölzli. — Vermietung abgegrenzter Räume. — Belebung von Waren. — Lagerung von Waren aller Art. — Cementfabrik.

489 Z Separate Abteilung für Möbellagerung Staubfrei, Möbelkabinen 1901

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Bauschmiede-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Tapisierer-Arbeiten, sowie über die Walzisenlieferung zu einem Zollgebäude an der Weillstrasse in Riehen wird Konkurrenz eröffnet. (7664 Y) 2515

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Zollbureau Riehen aufgelegt. Am 1. Oktober wird dort ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zollgebäude Riehen-Weill» bis und mit 4. Oktober nächsthin franko einzusenden an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21. September 1912.

Schweizer Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf den 28. September 1912, vormittags 11 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1911/12.
2. Genehmigung der Jahres-Rechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Festsetzung der Dividende.
4. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat, zwei Rechnungsrevisoren und zwei Supplementen.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 21. September ab den tit. Aktionären im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf.

Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum ab bis und mit dem 27. September gedruckte Exemplare derselben, Eintritts- und Stimmkarten ebendasselbst bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (Zag. S. 644) 2429

Neuhausen, den 7. September 1912

Der Verwaltungsrat.

3 1/4 % Hypothekendarlehen I. Ranges von Fr. 800,000 des

Grand Hôtel, vormals Beau-Rivage in Interlaken (Albert Doepfner)

Der am 30. September 1912 fällige Jahres-Compon, sowie die zur Rückzahlung ausgelassenen Obligationen obgenannter Anleihe werden bei folgenden Zahlstellen kostenfrei eingelöst: (6437 Q) (2539 I)

in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,

in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern, bei den Herren Grunus & Co.,

in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, Bahnhofstrasse 37.

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich

Ausgabe von Fr. 15,000,000 nominal neue Aktien

Die ordentliche Generalversammlung der Bank für elektrische Unternehmungen vom 21. September 1912 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 60,000,000 auf Fr. 75,000,000 zu erhöhen und zu diesem Zwecke 15,000 neue Aktien von Fr. 1000, Serie H, Nr. 6001 bis 75,000 auszugeben. Diese neuen Aktien sind von einem Bankkonsortium gezeichnet worden. Sie sind mit 50 % des Nennwertes, zuzüglich des ausbedungenen Agio bis zum 5. Oktober 1912 und mit den restlichen 50 % des Nennwertes am 1. April 1913 einzuzahlen. Entsprechend dieser Einzahlung des Nominalkapitals haben die neuen Aktien für das Geschäftsjahr 1912/13 Anspruch auf die Hälfte der auf eine alte Aktie entfallenden Dividende. Nach Abtrennung des Dividendencoupons pro 1912/13 werden die neuen Aktien den alten völlig gleichgestellt sein.

Von diesen 15,000 neuen Aktien sind 5000 Stück durch das Bankkonsortium bereits fest begeben worden; für die restlichen

Fr. 10,000,000 nominal = 10,000 neuen Aktien

hat das Konsortium die Verpflichtung übernommen, sie den bisherigen Aktionären der Bank zum Preise von 150 % = Fr. 1500 per Aktie mit den gleichen Einzahlungsfristen derart zum Bezuge anzubieten, dass auf je 5 alte Aktien eine neue Aktie von Fr. 1000 nominal bezogen werden kann.

Nachdem die Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister eingetragen ist, laden wir namens und im Auftrage des genannten Konsortiums die Besitzer der alten Aktien ein, das ihnen vorbehaltene Bezugsrecht unter nachstehenden Bedingungen auszuüben:

1. Das Bezugsrecht ist

bis einschliesslich den 5. Oktober 1912

bei einer der nachfolgenden Stellen während der bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden geltend zu machen, nämlich in

Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der Eidgenössischen Bank A.-G., beim Schweiz. Bankverein,

Basel: bei der Schweiz. Kreditanstalt, beim Schweiz. Bankverein,

Genf: bei der Eidgenössischen Bank A.-G., Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas,

Schweiz. Kreditanstalt, beim Schweiz. Bankverein,

bei der Eidgenössischen Bank A.-G., H. Hentsch & Co., Lombard Odier & Co.,

Glarus: bei der Schweiz. Kreditanstalt,

St. Gallen: bei der Schweiz. Kreditanstalt, beim Schweiz. Bankverein,

bei der Eidgenössischen Bank A.-G., Berlin: bei der Deutschen Bank,

bei der Berliner Handels-Gesellschaft, Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel und Industrie,

2. Bei der Anmeldung sind die alten Aktien ohne Dividendenscheine in Begleit eines Anmelde-Formulars einzureichen. Die Aktien werden abgestempelt und sofort zurückgegeben.

3. Der Bezugspreis von 150 % = Fr. 1500 per Aktie ist in bar einzuzahlen wie folgt:

Fr. 500 = 50 % des Nennwertes, 500 = 50 % Agio,

Fr. 1000 per Aktie anlässlich der Ausübung des Bezugsrechtes,

spätestens am 5. Oktober 1912, Er. 500 = 50 % des Nennwertes am 1. April 1913.

In Deutschland und Italien sind diese Einzahlungen zum Tageskurs für kurze Wechsel auf die Schweiz zu leisten. Ferner haben die Aktionäre auf den in Deutschland bezogenen neuen Aktien den deutschen Reichsstempel mit M. 24 per Aktie zu vergüten. Den Schlusschein stempel trägt das Konsortium.

Für die erste Einzahlung von Fr. 1000 werden auf den Inhaber lautende, mit 50 % des Nennwertes einbezahlte Interimstitel ausgegeben, gegen deren Rückgabe und gleichzeitige Leistung der restlichen Einzahlung von Fr. 500 vom 1. April 1913 an die voll einbezahlten definitiven Aktientitel bei den Stellen bezogen werden können.

Den Zeichnern der neuen Aktien ist indessen freigestellt, die restliche Einzahlung von Fr. 500 jederzeit auch schon vor dem angesetzten Termin zu leisten. In diesem Falle wird auf dem Einzahlungsbetrag ein Zins zu 5 % p. a. vom Einzahlungstag hinweg bis zum 1. April 1913 in Abzug gebracht und den Zeichnern über die Einzahlung auf dem Interimsschein Quittung erteilt. (4365 Z) (2527 I)

4. Anmeldeformulare können bei den vorerwähnten Stellen bezogen werden.

Zürich, den 28. September 1912

Bank für elektrische Unternehmungen.